



Entstehung und Verlauf des Vereins

Am 16. Februar 1978 gründeten 17 aktive Moto-Cross-Fahrer und Fans das Cross-Team-Jona mit dem Zweck: gemeinsamem Trainingsaufbau, Wettkampfsport und Kameradschaft zu fördern. Für das Training und hauptsächlich auch für das "Clubrennen Jona" wurden an diversen Orten mit Bagger und Handarbeit Crosspisten gebaut. So fand zum Beispiel das erste Clubrennen am Platz statt, wo heute die Autostrasse A53 verläuft, das zweite im Leholz (Schwitter) und das dritte in der Egg in Ermenswil (Jöhl). Nebenbei wurden auch über Jahre Clubinterne Velorennen absolviert, ab Sommer 1981 auch Konditionstraining mit den Eschenbacher-kollegen durchgeführt und ein regelmässiges Trainingslager in Castelletto (I) durfte auch nicht fehlen.

Der Erfolg bei den Rennen und Meisterschaften war unterschiedlich: von "mitmachen und Spass haben" bis Weltmeister waren (und sind zum Teil auch heute noch) in unserem Club etliche Namen vertreten. So besuchten die Mitglieder des Clubs etliche Rennen des 4-fachen Weltmeister und mehrfachen Schweizermeister als Cross-Seitenwagen-Passagier FRITZ FUSS und des seinerzeit bester Eisspeedway-Fahrer der Schweiz BENNY WINIGER (Gründungsmitglied), wie auch des Schweizermeister der Kat. 250ccm Strasse MARCEL KELLENBERGER.

Nichts desto trotz die Zeit steht nicht still. So wurden aus den halsbrecherischen Crösslern bald einmal Familienväter und "gewöhnliche Strassenfahrer", so das bald mehr Strassenpiloten als Crössler im Crossteam vertreten waren. An der GV 1989 wurde aus dem Cross-Team-Jona der heutige Moto-Sport-Club-Jona (MSC-Jona). Ebenso wurde auch ein neues Signet erarbeitet und vorgestellt.



In den 90-iger Jahren veranstaltete Der MSC-Jona 5 Yamaha XS-Treffen auf dem alten CCA Areal, welches national und international viele Gäste und Gleichgesinnte anzog. Das heutige Jahresprogramm hat kaum mehr Ähnlichkeiten mit einem der Ersten, hat aber sicher das Wichtigste im Vordergrund: die Geselligkeit. Finden sich doch Spaziergänge, Wanderungen und Besichtigungen wieder, sowie auch das legendäre Wurstbraten und der Klausabend. Bei Gelegenheit wird auch noch Breitensport betrieben wie Schlitteln und Bowlen. Bestimmt nicht fehlen dürfen der 3tägige Töffausflug ins nahe Ausland und die Mittwochabendausfahrten in die nähere (zum Teil immer noch unbekannte) Gegend mit anschließendem Höck im Rest. Hof in Bollingen SG. Der Rennsport ist aber noch nicht ganz vergessen. Nebst den 5 verbliebenen Gründungsmitgliedern, zählen noch 2 aktive Rennsportler zu unserer Clique. Sie fahren beim Supermotard mit, welches auch noch einen Offroadteil beinhaltet.

Seit ca. 1985 bis heute zählt der MSC-Jona immer über Hundert Töffler und Töffintressierte. Eine gewisse Rotation lässt sich leider nicht verhindern, da der sich Verein auch mit dem Alter verändert. Erfreulicherweise dürfen wir aber trotzdem auch einige Jüngere zu unserer Mitte zählen, und das in einer Zeit, wo ein Vereinsleben bei den Jungen leider nicht mehr so geschätzt wird. Umso mehr freuen wir uns um jeden neuen Jungen Töffler der mitsorgt, dass der MSC- Jona auch noch in hundert Jahren besteht.

30.6.2007 zum 30 jährigen Bestehen: Roman Rüegg